

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: Lena Nzume (Grüne): Rede zum Lehrkräftemangel (Antrag CDU)
Datum: Donnerstag, 14. September 2023 15:16:11
Anlagen: [image001.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,
die beigefügten Informationen sende ich Ihnen zur Kenntnis.

Verteiler:
Mitglieder, Ersatzmitglieder,
Vorsitzende KER/StER,
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Willms



Landeselternrat Niedersachsen
Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover
Telefon: 0511 / 120 8812
Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de
www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Bündnis90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen - 14.09.2023

[Im Browser öffnen](#)



Presse-Abo

14.09.2023

Lena Nzume: Rede zum Lehrkräftemangel (Antrag CDU)

Rede TOP 21: Keine Kapitulation vor dem Lehrkräftemangel – Unterrichtsversorgung in Niedersachsen sicherstellen (Antr. CDU)

- Es gilt das gesprochene Wort

Anrede,

wir wissen, dass der Fachkräftemangel eine der zentralen Herausforderungen ist, der wir auch uns aktiv stellen. In der Schuljahresanfangs-Pressekonferenz der Kultusministerin wurde deutlich, dass viele der in diesem Antrag genannten Punkte bereits umgesetzt werden oder in der Planung sind. Insofern kann ich den geäußerten Vorwurf des Nicht-Handelns nicht nachvollziehen. Zumal ein ganzes Maßnahmenpaket vorgestellt wurde. Einige Beispiele:

- Die ersten Briefe an bereits pensionierte oder kurz vor der Pension stehende Lehrkräfte wurden versendet.
- Durch die Verstetigung der Mittel für das Aktionsprogramm „Startklar für die Zukunft“ können u. a. 60 Schulsozialarbeiter*innen und 36 Schulpsycholog*innen eingestellt werden.
- Im Nachtragshaushalt wurden Mittel für 100 zusätzliche pädagogische und therapeutische Fachkräfte an Förderschulen und den sonstigen allgemeinbildenden Schulen bereitgestellt.
- Neben der Gewinnung zusätzlicher Lehrkräfte ist uns auch die Gesunderhaltung des Personals ein großes Anliegen. Deshalb wird das CARE Angebot aufgestockt (CARE: Chancen Auf Rückkehr Ermöglichen).
- Um den Seiten- und Quereinstieg in das Lehramt zu beschleunigen und zu erleichtern, wurde die Fächerzuordnung erleichtert. „Ein-Fach-Lehrkräfte“ können eine berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme für eine Zweifachqualifizierung durchlaufen. Zugleich ist im Haushalt ein Stellenaufwuchs für die Anerkennung ausländischer Abschlüsse zu finden.
- Und nicht zuletzt ist die Anhebung der Besoldung ab dem Schuljahr 2024/2025 für Grund-, Haupt- und Realschullehrkräfte auf A 13 sowie für die Fachpraxislehrkräfte in den BBSen auf A 10 zu nennen. Damit haben wir bereits eines unserer wesentlichen Wahlversprechen umgesetzt. Gern hätten wir dies bereits noch früher getan, wenn ihr Finanzminister die Mittel dafür eingeplant hätte.

Um den Lehrkräftemangel nachhaltig und dauerhaft anzugehen, beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Weiterentwicklung der Lehramtsausbildung. Neben verbesserten Arbeitsbedingungen brauchen wir ein gutes Aus- und Fortbildungssystem, um aus dem Mangel herauszukommen. Hierzu stehen wir im engen Austausch mit Verbänden, Schulen, Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen und haben eine Auftaktveranstaltung mit über 80 Teilnehmenden durchgeführt. Uns ist wichtig, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen

Pressestelle

Tel. 0511 / 3030-4205

presse.gruene@lt.niedersachsen.de

www.fraktion.gruene-niedersachsen.de



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Newsletter abbestellen](#)